

Upgrade möglich? Laufender Hacki auf Monterey oder Big Sur bringen -> jetzt auf Ventura

Beitrag von „lucifer“ vom 30. Januar 2022, 14:54

Hallo zusammen,

seit 2018 läuft mein Hacki problemlos mit 10.14.6

Jetzt ist aber ein Upgrade nötig, da von mir benötigte Software updates braucht.

Kann ich meine Konfiguration auf Monterey oder aber Big Sure bringen?

CPU: i7-8700 ohne K

Board Gigabyte Z370 Aorus Gaming Wifi

32GB Ballistix Sport 2x 16 GB

Sapphire Rx580 8GB

hätter aber lieber meine Radeon RX 6600 lauffähig eingebaut

Haufenweise SSD, wobei ich das Bootmedium (Dual Boot MacOS/Windows) gerne auf eine M2 SSD prügelt würde.

Danke euch schon mal 😊

Beitrag von „MPC561“ vom 30. Januar 2022, 15:01

Sollte gehen. Bei der RX6600 bin ich nicht ganz sicher. Kann sein das nur die RX6600 XT supported wird und dann glaube ich erst ab Monterey 12.2 (oder wars 12.1?).

Ich würde es so machen:

- M2 kaufen und einbauen.
- RX580 erstmal drin lassen
- unter deinem aktuellen OSX Monterey Instal Stick erstellen (AnyMacOS oder ein vergleichbares Tool)
- OpenCore USB Stick bauen nach Dortania (falls nicht irgendwo schon eine lauffähige EFI existiert hier oder auf GITHUB)
- OSX auf die neue M2 installieren
- Via Migrationsassistenten die Daten von der alten SSD auf die M2 übertragen.
- Hier im Forum klären ob die RX6600 auch supported wird und wenn ja einbauen.

Beitrag von „lucifer“ vom 30. Januar 2022, 15:06

Ich danke Dir.

Ich werde dann mal eine schöne M2 bestellen, ich will die derzeitige laufende SSd sowieso erstmal zur sicherheit auf Halde legen.

Ich habs jetzt Jahrelang geschafft ohen Softwareupdates, aber nun ist nötig..

Drückt mir Daumen..

Wird aber alles ein paar Tage dauern.

#

Ich wollte mir nur nur vorab informieren und werde diesen Thread hier für ggf Supportanfragen weiter nutzen 😊

Beitrag von „MPC561“ vom 30. Januar 2022, 15:10

Tip, bestell keine Samsung. Die machen Trim Probleme. Angeblich geht die WD SN750 gut und ohne Ärger.

Beitrag von „lucifer“ vom 30. Januar 2022, 15:12

Danke, so doof sich das anhört, ich bin mag Crucial sehr, hab nur SSD's von denen, ok und eine EVO Pro in der Playstation 5.

WD ist nicht so meine Marke, mir ist bis jetzt noch jede WD Platte um die Ohren geflogen und das schon seit 20 Jahren...

Vermutlich wird es eine Crucial

Edit: Die hört sich doch nach was an 😊

Crucial P5 CT1000P5SSD8 1 TB Solid State Laufwerk (3D NAND, NVMe, PCIe, M.2, 2280SS)

Beitrag von „MPC561“ vom 30. Januar 2022, 15:15

Gerade mit der P5 hatte ich auch Probleme.

Such mal lieber im Forum, ich glaube das gerade auch die Crucial neben den Samsungs Trim

Probleme ab Monterey haben.

Ist eigentlich kein Problem von Samsung oder Crucial sonder eher von Apple/OSX.

Ich nutze auch gerne die Samsung Evo. In meinem System ist sogar eine Samsung 970 Evo Plus aber die Bootzeiten sind jenseits von gut und böse und der Rechner wird einfach schnell langsam werden.

Beitrag von „lucifer“ vom 30. Januar 2022, 15:16

oki, ich bin ja für alles offen, dann seh ich mich mal nach einer WD um.

Beitrag von „MPC561“ vom 30. Januar 2022, 15:18

Wie gesagt, ist ja kein Muss. Da gibt es hier im Forum einen dicken Thread: Trim Probleme Monterey oder so ähnlich, da findest Du sicher auch noch andere Vorschläge als die SN750. Die hab ich nur gerade im Kopf weil ein Foren Kollege gerade vermeldete das er die eingebaut und seitdem keine Trim Probleme mehr hat.

Beitrag von „lucifer“ vom 30. Januar 2022, 15:22

Ich hab mal zugeschlagen eine WD SN750 1TB M2 SSD ist es geworden. Der Hacki soll ja dann wieder Ajhrelang problemlos laufen 😊

Am Wochenende gehts dann wohl los, ich freu mich schon °°

Gibt es bekannte Einschränkungen USB3, Seriennummern, Facetime, Nachrichten ect?

Läuft auf meinem Hacki nämlich einwandfrei.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 30. Januar 2022, 15:50

Läuft, aber auch nur unter monterey !!!



Beitrag von „Wolfe“ vom 30. Januar 2022, 17:12

Die WD 750 ist eine gute Wahl.

Beitrag von „lucifer“ vom 30. Januar 2022, 19:24

Yes, ich danke euch. Dann kommt zum Update noch die Radeon RX 6600 rein, ist sie merklich besser als die 580?

Ich frage deswegen, weil die Karte gerade "andere Aufgaben" hat und ich somit keinen Vergleich RX580<->RX6600 habe.

Wenn ich nicht Final Cut mal langsam auf den neuesten Stand bringen müsste, würde mir die Kiste wohl noch Jahrelang so wie sie jetzt läuft reichen.

Aber die Kundschaft möchte Langsam Dinge, die mit FCP 10.4.10 nicht mehr realisierbar sind..

Beitrag von „Wolfe“ vom 30. Januar 2022, 19:39

Ein Vergleich zwischen der RX580 und der RX6600 zeigt ein recht eindeutiges Ergebnis:
<https://gpu.userbenchmark.com/...-vs-AMD-RX-580/4117vs3923>Sicher bin ich mir aber immer noch nicht, ob die RX6600 auch wirklich unterstützt wird.
https://developer.apple.com/do...elease-notes?changes=la_6Quatsch: Hecatomb hat das ja schon gezeigt, dass es geht.

Beitrag von „lucifer“ vom 30. Januar 2022, 19:52

Ich danke euch, wie immer extrem hilfreich 😊

Bootstick mit 12.1 ist schon fertig, die M2 kann kommen.

Sobald die M2 da ist werd ich mich dann mal mit Open Core beschäftigen. Ich hatte bis jetzt Clover und das war damals eine Katastrophe bis das endlich lief.

Beitrag von „Wolfe“ vom 30. Januar 2022, 20:18

Nach etwa zwei Stunden konzentrierter Arbeit mit der Anleitung von Dortania sollte dein Hack mit Opencore erfolgreich booten.

Konfiguriere vor Monterey deine USB-Ports.

Beitrag von „lucifer“ vom 30. Januar 2022, 20:29

Ebenfalls gefunden, na dann hab ich ja Lektüre.. und erneut Bedankt

Beitrag von „MPC561“ vom 30. Januar 2022, 22:13

Ich wiederhole mich nochmal:

Und um Raise Conditions bei Fehlern zu vermeiden und weil Du noch die alte Installation brauchst um die EFI zu bearbeiten (in der die RX6600 nicht läuft):

Erst mit RX580 Monterey installieren und wenn das alles läuft auf die RX6600 wechseln!

Beitrag von „lucifer“ vom 1. Februar 2022, 19:11

wird so gemacht, die SSD ist heute gekommen, witzig, bestellt habe ich eine 1TB WD SN750 3500MB/lesen , gekommen ist eine 1TB WD SN850 7000MB/lesen.

Ich hoffe ich kann mich darüber freuen 😊

Kleine Frage, das Board hat zwei M2 Steckplätze, ich habe gehört man soll die SSD direkt an die CPU anbinden, kann ich davon ausgehen das der Steckplatz an der CPU auch direkte Lanes zur CPU hat?

Oh, und noch was. Meine RX6600 ist eine RX6800, sollte aber dennoch funktionieren, hoffe ich.

Ich stelle mir gerade OpenCore zusammen, ich habe mich an mein derzeitiges EFI orientiert. Soweit so gut.

Jedoch stellt sich mir eine Frage (bis jetzt)

Die Anleitung':

<https://dortania.github.io/Get...sdt-platform.html#desktop>

Meine CPU ist eine Coffy Lake, heisst das ich muss SSDT-Plug + SSDT-EC-USBX + SSDT-AWAC + SSDT-PMC ABER NICHT SSDT-RHUB in meine EFI einbauen?

Beitrag von „bananaskin“ vom 1. Februar 2022, 20:01

[Zitat von lucifer](#)

bestellt habe ich eine 1TB WD SN750 3500MB/lesen , gekommen ist eine 1TB WD SN850 7000MB/lesen

ist doch klasse, zum gleichen Preis?? wo hast du denn bestellt??

Zur Anleitung:

- 1) Ja
- 2) Ja (4 SSDT`s)

Beitrag von „lucifer“ vom 2. Februar 2022, 19:37

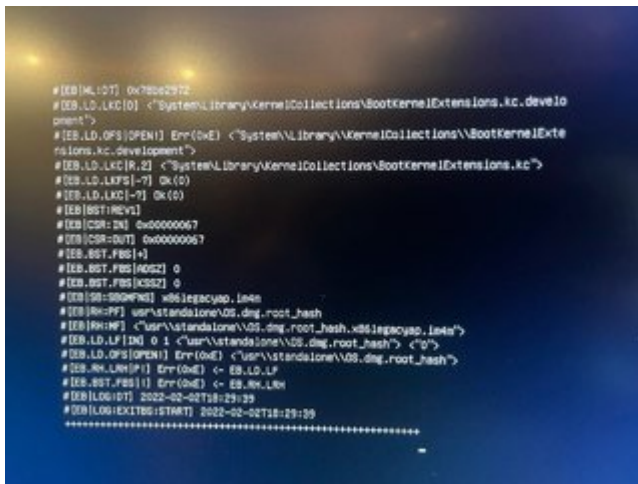
Danke 😊

Beim großen Fluss, knapp 98 Euro inklusive Garantieverlängerung. Wobei ich die Garantieverlängerung wohl knicken kann, die ist auf eine SN 750 ausgestellt.

(Das wird mir aber wohl fein egal sein)

Und schon genau das, das mich 2018 schon den letzten Nerv gekostet hat und ich nicht mehr so genau weiß was es genau war. Kann mir jemand auf die Sprünge helfen?

Ich erstelle gerade den Boot Stick mit OpenCore und die Kiste bleibt bei den vielen "+++++" hängen.



```
#[DBG][ML:DT] 0x78562972
#[DBG][LD_LK0] 0 <"System\Library\KernelCollections\BootKernelExtensions.kc.development">
#[DBG][LD_OF0] Err(0xE) <"System\Library\KernelCollections\BootKernelExtensions.kc.development">
#[DBG][LD_LK0] 0 <"System\Library\KernelCollections\BootKernelExtensions.kc">
#[DBG][LD_LKFS] 0x(0)
#[DBG][LD_LKFS] 0x(0)
#[DBG][BST] 0x(0)
#[DBG][CSR:IN] 0x00000067
#[DBG][CSR:OUT] 0x00000067
#[DBG][BST_FBS] 0
#[DBG][BST_FBS] 0
#[DBG][BST_FBS] 0
#[DBG][BST_FBS] 0
#[DBG][IR:FP] userstandalone\OS.dmg.root_hash
#[DBG][IR:FP] <"userstandalone\OS.dmg.root_hash.wd61egacyap.lm4n">
#[DBG][LD_LF] 0 1 <"userstandalone\OS.dmg.root_hash"> <"0">
#[DBG][LD_OF0] Err(0x0) <"userstandalone\OS.dmg.root_hash">
#[DBG][RE_LUP] Err(0x0) <"OS.LU.LP">
#[DBG][BST_FBS] Err(0x0) <"OS.Re.Lm">
#[DBG][LOG:DT] 2022-02-02T18:29:39
#[DBG][LOG:EXITBS:START] 2022-02-02T18:29:39
*****
-
```

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Februar 2022, 23:30

hallo [lucifer](#) ,

gebe dem grafikärtchen noch ein **agdpmod=pikera** als bootflag mit siehe - <https://dortania.github.io/Opencore/initrd/02-coffee-lake.html#nvram>

Ig 😊

Beitrag von „lucifer“ vom 3. Februar 2022, 16:44

Danke, das wars nicht, noch ist die rs580 im Rechner. Ich bin noch nicht an dem Punkt die Kiste neu zu installieren. Ich mache gerade nur den Stick fertig und wollte ihn gestern mal durchbooten lassen.

Das klappt nun auch, er hatte sich nur verschluckt.

Jetzt meckert er bei den USB Ports rum und kommt aus einer Schleife nicht heraus und das obwohl die Ports gemapped sind.

Am Wochenende gehts richtig los, dann habe ich Zeit mich um die Kiste zu kümmern.

Edit: Ich bearbeite die config mit XCode und hänge mal die derzeitige EFI an, falls jemand lust hat, bitte mal drüber sehen. Ich hab das seit vier Jahren nicht mehr gemacht, entsprechend seh ich grad den Wald vor Bäumen nicht.

Seriennummer und System UUID entfernt in der Config.

Edit:1 Fehler gefunden, Config->Kernel->Quirks stand auf YES muss auf NO.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Februar 2022, 17:05

hallo [lucifer](#) ,

du hast auch noch weitere programalternativen zur verfügung, die da wären plisteditplus <https://github.com/ic005k/PlistEDPlus/releases>

falls du opencore nutzt , das wurde mir grade beim überfliegen nicht so ganz bewußt- wären auch noch die ocauxtools dafür nutzbar, <https://github.com/ic005k/QtOpenCoreConfig/releases>

beides vom selben autor und free to use, systemplattformübergreifend ,

lg 😊

Beitrag von „lucifer“ vom 3. Februar 2022, 17:11

Ich danke dir, ich seh mir beides mal an. Ich hab für meine Mojave Installation damals CloverConfigurator benutzt. Die plist bei XCode zu laden ist schon schwer was anderes. Total unübersichtlich 😊

Der Stick bootet nun einwandfrei in die Installation. Ich wollte eigentlich erst am Wochenende anfangen, aber irgendwie hab ich schon die Finger im Rechner °°

(SSD´s abklemmen (Die dürfen einfach nicht sterben!) M2-SSD rein und letzt fetz.)

Nochmal eine doofe Frage: Jetzt identifiziert sich mein System mit Mojave als MacPro1.1, macht es Sinn die neue Installation auf MacPro7.1 zu stellen und kann ich meine Seriennummer weiter verwenden? iMessage ect ist mir sehr wichtig...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Februar 2022, 17:39

[lucifer](#)

die identifizierung des mac modells- geschieht über das smbios-systemproduktname grüner kreis, und die dort erzeugten -eingetragenen werte - und deine werte solltest du dann entsprechend von -der clover efi? ,- auf oc übertragen,

- dazu gibt es verschiedene wege- die ocat bieten ein neues feature an, bei welchem du dein smbios aus clover übertragen kannst , pinker kreis oben

- wenn du deine efi gesichert hast kannst du das ja mal -experimentierweise-. ausprobieren und vergleichen, ob das so funktioniert hat. das findest du im bereich "pi" roter kreis ,über dem punkt "uefi"

siehe spoiler

Spoiler anzeigen

ansonsten ist händisch übertragen wohl angesagt

lg 😊

Beitrag von „lucifer“ vom 4. Februar 2022, 17:13

Soweit so gut 😊

M2 SSD ist eingebaut, Monterey ist installiert und läuft soweit bis jetzt super. Die ganze Klamotte war deutlich einfacher als damals.

WLAN, Bluetooth out of the Box (Tenfi 909), Seriennummer und System UUID korrekt.

Nur...

Der Sound geht nicht °° AppleALC ist in der Efi vorhanden, oder muss der nach L/E?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. Februar 2022, 20:04

[lucifer](#)

nee, da mußt du ggf. das alcid="eine zahl" setzen welche das ist weiß ich natürlich nicht, ggf. reicht alcid=1 schon aus, ansonsten wäre ausprobieren anhand deines verbauten soundchips angesagt - <https://github.com/acidanthera...ALC/wiki/Supported-codecs>

ist laut autor incomplete <https://github.com/acidanthera/AppleALC/wiki>

lg 😊

edit-garnicht uninteressant ist der comment ganz unten bei <https://github.com/acidanthera...ALC/tree/master/Resources>

vielleicht funktioniert das dann ja wieder

" [Controllers.plist](#)

[Update 0xA2F0 to fix HDMI audio too \(#761\)](#)

10 hours ago "

Beitrag von „lucifer“ vom 4. Februar 2022, 20:18

Perfekt, hat auch dieses Mal geklappt 😊 ein einfaches alcid=1 hat gereicht, allerdings beim AppleALC 1.6.7

Bedankt, wie immer.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. Februar 2022, 20:24

ja, in letzter zeit gab es mucken mit dem applealc, da hat eine version nicht richtig funktioniert,- ob man dann die nächsthöhere version nehmen konnte- sprich eine version überspringen ,das der fehler darin behoben worden ist- weiß ich grade nicht 😊

das passiert hinundwieder, auch gerne mal bei den networkstacks z.b. bei manchem realtek, kann aber auch atheros treffen usw...

Beitrag von „lucifer“ vom 4. Februar 2022, 21:32

Jepp, genau deswegen hat ich den 1.6.7 genommen, mit dem 1.6.8 hab ich genau von dem Problem gelesen.

Jetzt läuft der Hacki wieder super und alles rennt. Ich bin begeistert. Die M2 SSD merkt man nochmal deutlich.

Morgen wage ich mich die die RX580 raus zu werfen und die RX6800 rein zu tun. inclusive dem Bootarg.

In den nächsten Wochen wird dann noch der i7 8700 gegen ein i9 9900K ausgetauscht (wenn ich einen günstigen finde).

Dann sollte ich wieder up to Date sein.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. Februar 2022, 21:44

ggf. ist der bug bei 1.6.9 nightly draußen- versuch macht kluch- aber wissen tu ich das momentan auch nicht 😊

Beitrag von „lucifer“ vom 5. Februar 2022, 07:43

Technisch ist der Thread wohl beendet, die Kiste läuft bis jetzt einwandfrei.

Ich danke allen für die tolle Hilfe 😊

Damit ist der Rechner jetzt Up-To-Date 😊

Beitrag von „Wolfe“ vom 5. Februar 2022, 10:17

[lucifer](#) Freut mich sehr, dass der Hackintosh gut funktioniert.

Gib noch bitte kurz Rückmeldung, wie lange es für Dich gedauert hat, bis die EFI fertig war. Waren etwa zwei Stunden ausreichend Zeit?

Beitrag von „lucifer“ vom 5. Februar 2022, 10:21

Neee. Leider bei weitem nicht.

Liegt aber daran das ich das das letzte mal vor drei Jahren gemacht habe und mein Englisch etwas verrostet ist.

Insgesamt war es aber deutlich einfacher als damals, auch herrlich: das Update auf 10.12.2 lief ohne Probleme durch.

Ich werde jetzt mein MiningRIG runterfahren, die RX6800 da raus holen und in den Hacki setzen, dann ist alles erledigt.

Drückt die Daumen 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 5. Februar 2022, 10:46

Tenfi 909? Was soll das sein? Rechtschreibfehler?

Mit der vielfach gepriesenen Fenvi 919 läuft WLAN, aber kein Bluetooth. Du wärst meines Wissens somit der erste Benutzer, bei dem Bluetooth mit der Fenvi 919 unter Monterey läuft.

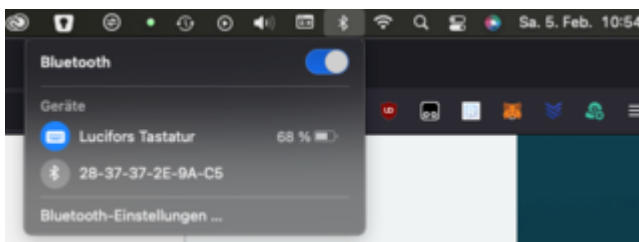
Habe deshalb Monterey nur als Test-System nebenbei laufen. Lasse mich aber gern belehren, falls Bluetooth und Fenvi mittlerweile unter Monterey problemlos laufen sollten.

Viele Grüße von bluebyte

Beitrag von „lucifer“ vom 5. Februar 2022, 10:58

Du hast Recht, es ist ein Rechtschreibfehler.

Und ja, es ist die Fenvi T919 und nochmal ja, es läuft einwandfrei ich schreibe gerade mit der BT Tastatur. Sogar schon beim ersten Start zur IOInstallation wurde die Tastatur erkannt (und benutzt), sogar noch besser, selbst die Bootauswahl von OC lief damit, was unter 10.14 nie funktioniert hat. Das andere Gerät ist ein Trackpad was noch nicht benutzt wird, sich aber auch permanent zu Wort meldet.



Edit: Auch meine andere Ausstattung läuft einwandfrei, falls es jemanden Interessiert:

HyperX USB Mikro

Elgato HD60S

USB-Headset

Wacom Grafiktablet

Beitrag von „apfel-baum“ vom 5. Februar 2022, 11:02

wenn ich das richtig erinnere hatte mich monty gefragt ob ich eine mx im gebrauch hätte

edit- monty erkennt auch die extratasten dieser logitech mk270

dit 2 - naja einige aber nicht alle, könnte daran liegen das die vielleicht nicht alle zugeordnet sind

Beitrag von „lucifer“ vom 5. Februar 2022, 12:23

So nun bin ich endgültig zufrieden. Auch der Wechsel zur Radeon RX 6800 hat problemlos geklappt.



Edit: Freunde der Nacht, diese Aktion hat mein Videoediting auf ganz neue Sphären geschoben. Ich konnte mich vorher auch net beschweren, 4K Editing ging, aber jetzt ist das sowas von Butterweich, ach, herrlich!

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 11:18

Na wunderbar 😞

Ich habe das akutelle F15 BIOS für mein Board geflashed, da ich eine i9 9900K ergattern konnte, die CPU läuft erst ab F12, vorher Installiert war F11 (und sollte noch auf dem Backup BIOS sein)

Nun startet Mac OS nicht mehr. Er bleibt gleich kurz nach dem Boot stehen.

Letze angezeigte Zeile: SMCSuperIO ssio detecting device ITE IT8686E

Ein paar Zeilen weiter oben jedoch das:

ACPI Error Method parse/execution failed

und

AppleNVNe Assert failed

Jemand eine Idee?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Februar 2022, 11:41

hm, braucht es nun den nvmefix.kext? ansonsten bios neu einrichten-einstellen?

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 11:43

Ich hoffe ich komme unter Windows an die Efi und den kext. Ich habe die [Bios einstellungen](#) so eingestellt wie ich es im Kopf hatte.

Es kann eigentlich nur eine BIOS Einstellung sein, ich versuchs mal mit dem Kext, der lässt sich ja wieder löschen falls es nicht klappt.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Februar 2022, 11:45

abgesehen davon, wird das bios oft auf default gestellt, bzw. macht man das selbst, damit die quasi neuen änderungen übernommen werden, um es anschließend wieder fürs system passend einzustellen

lg 😊

edit- hast du evtl. nicht wieder auf ahci gestellt, sowie uefi oder so?, kann passieren

das meint reddit dazu - ist auch nicht so neu bei einem hardwarewechsel - https://www.reddit.com/r/hacki...smcsuperio_ssio_detected/

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 12:52

Ich habe nochmals die Defaults geladen und neu eingestellt.

Die XHCI-unsupported brauchte ich bei 10.14.

Mit 15.2 musste die raus.

Ich habe sie gerade in neuster version wieder eingesetzt, ändert aber nix, klebt immer noch an der gleichen Stelle.

Das F11 Bios lässt sich auch nicht mehr flashen, Downgrades gesperrt...

Das ist gard Mega Mist.

Edit: Ich habe noch keine Hardware gewechselt, das war rein ein [Bios Update](#).

Beitrag von „badbrain“ vom 10. Februar 2022, 12:58

Manchmal ist nach einem BIOS-Update auch ein CMOS-Reset von vonnöten.

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 13:11

Nope, ändert alles nichts, keine Chance, er bleibt stehen.

Ich versuche jetzt im Bios direkt die F12 zu flashen, wenn das nicht geht die F11, dann muss ich ohne einen i9 9900k leben 🤔 der geht erst ab F12.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Februar 2022, 13:27

hm, ich habe grade nicht die webseite von deinem bios -bzw. mainboard vorliegen- wenn die nicht dieses "never return to xyz bios-weil checksumme " haben - bei meinem steht z.b. "

1. **Introduce capsule BIOS support starting this version.** Customers will NOT be able to reverse to previous BIOS version due to major vulnerabilities concerns." - und da dort nicht ersichtliche änderungen sind- habe ich es bei der version davor gelassen, die ich via ubu auf den aktuellen stand- und mithilfe afuwin, auf das bios gebracht habe

, könntest du die zwischenversion-vermutlich via afuwin flashen- auf eigenes risiko..

ist es das hier? <https://www.gigabyte.com/Mothe...TRA-GAMING-WIFI-rev-10#kf>

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 13:34

Sodale: 😞

Ernüchternd:

Im Bios selber kann man flashen was man will, also die BIOS Versionen, unter Windows geht das nicht. Schon mal gut.

Ich habe erst die F12 gelashed = er bleibt hängen == i9 9900k würde laufen

dann die F11 gelashed = er läuft wieder und bootet einwandfrei durch == keine i9 9900k CPU Unterstützung

Das ärgert mich jetzt "etwas"

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Februar 2022, 13:36

nein, unter win "sollte" das via afuwin klappen, nicht mit dem "ezflash" oder ähnlich von gigabyte

wenn der link deinem board entspricht- mache ich mal eben ein soweit möglich update davon -

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 13:38

Ich weiss, hat sich ja erübrigt, die F11 ist ja wieder drauf und die Kiste rennt wieder..

Jetzt nur noch heraus bekommen warum Sie unter F12 nicht rennen will. Ich hätte schon gern den i9 9900k am laufen.

ich schau mir jetzt nal dmsg an und das bootlog. Das fuchst mich jetzt 🤔

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Februar 2022, 13:41

wäre nicht 15 aktuell? oder ist es kein aorus?

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 13:42

Korrekt, aber F15 läuft nicht. F14,F13 nicht ausprobiert, F12 läuft nicht, F11 läuft.

Wohlgemerkt der MacOS Boot, Windows klappte bei allen einwandfrei. (nutzt mir aber nix, mein Haupt OS is MacOS)

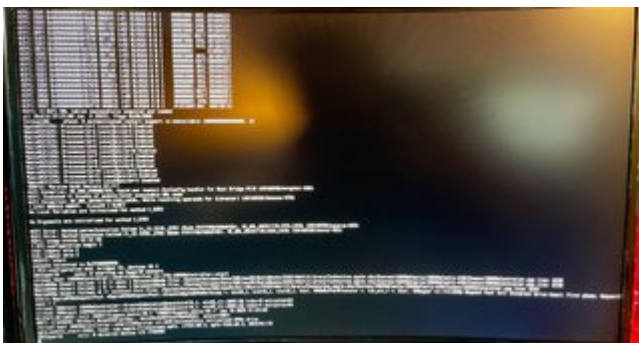
Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Februar 2022, 13:43

oki, da sich 15 beharlich weigert den microcode anzunehmen, versuche ich mich an der 11er

edit- zickiges bios was den mc angeht- das will nicht

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 13:49

Falls jemandem noch etwas einfällt, das ist der Bildschirm der mich begrüßt sobald die BIOS Version F11 überschreitet.



Edit:

oki, da sich 15 beharlich weigert den microcode anzunehmen, versuche ich mich an der 11er

edit- zickiges bios was den mc angeht- das will nicht

Was hasten vor?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Februar 2022, 13:51

nun, wenn das 11er bios bei dir läuft- und nur der microcode aktualisiert werden muß- ist bzw. nahm ich an, das es einfacher sein könne- aber da sich das bios des boards weigert den microcode reinschreiben /via ubu(uefi bios updater - win-raidforum) ist das denn doch nicht so einfach, leider

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 13:53

Achso, verstehe...

Jetzt aber was ganz witziges. In der CPU Supprt List steht die i9 9900k !! zweimal drin; einmal Support ab F10 und einmal ab F12, na was den nun ? °°

<https://www.gigabyte.com/Mothe...ev-10/support#support-cpu>

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Februar 2022, 13:54

hm, ich versuche nun mal den mc aus dem 15er rauszufischen und manuell einzutragen- mal gucken

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 14:03

So Unterschied gefunden:

Mit der Bios Version F11 läuft eine i9 9900K Stepping:P0

NICHT ABER eine i9 9900k Stepping R0 (die erst mit F12)

langsam mag ich Gigabyte nicht mehr...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Februar 2022, 14:04

ich bin mit meinem laufenden z390 durchaus zufrieden- da ging das auch via ubu recht problemlos,

wie gesagt ich probiere mal was 😊

edit- nochmal eine rückfrage, welche cpus hast du auf dem board, also welche müssen laufen?

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 14:33

Jetzt drinn ist eine i7 8700 ohne k rein soll eine i9 9900k (das ist das maximale was das Board kann)

Ich wollte grad mal testweise das Bios F13 und F14 ausprobieren.

Edit: Kann ich eigentlich Opencore ein Bootlog schreiben lassen?

Vielleicht hilft das zur Ursachensuche.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Februar 2022, 14:34

ok, so wie es ist, meckert der wegen der biosplatzgröße, und damit du keinen blackscreen bekommst, sollten mind. deine beiden cpus unterstützt werden

edit-m.w. kann oder macht das oc sogar von sich aus, ansonsten debug mit in die bootflags, bzw. die debug-version von oc nehmen

edit-2-

ich habe dir das 11er bios mit den microcodes des 15capsule versehen- dort sind die "aktuellen" microcodes tatsächlich von 2021,-

die cpuids deiner verwendeten sind soweit ich das sehen konnte vertreten

die der i9-9600k = 906ec

siehe- <https://www.cpu-world.com/CPUs...Core%20i9%20i9-9900K.html> und

die der i7- 8700 =906ea

siehe- <https://www.cpu-world.com/cgi-...D.pl?PART=CM8068403358316>

in der angehängten datei ist das modrom- flashen geschieht wie immer auf eigenes risiko- und ohne meine verantwortung, also auch auf die eigene-sowie einem ausschluß von schadensersatzansprüchen

microcodes im rom

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 16:50

Ich danke dir.

Da ich damit null Erfahrung habe, frag ich nochmal 😊

Das der MC als 9600k eingetragen ist ist OK?

Mein Board hat Dual BIOS, falls was schief geht sollte ich auf jeden Fall zum Backup zurückkommen (ebnfalls F11).

Ich warte noch auf Antwort vom VK, sollte es ein SRELS sein, läuft er ja ohne Patch, ist ein SRG19 traue ich mich das 😊

Aber erst wenn ich weiss wie ich an das BIOS Backup komme (laut Gigabyte soll das BIOS Post auch angezeigt werden selbst wenn die CPU nicht passt, sodass man das BIOS wieder retten können sollte)

Auf jeden Fall nochmal herzlichen Dank.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Februar 2022, 16:53

richtig - siehe bild, du könntest auch noch via hwinfo64 oder cpi-z usw. genauer gucken- ansonsten habe ich mich daran orientiert- wie verlinkt siehe spoiler

Spoiler anzeigen

orientiert habe ich mich an der anleitung - <https://www.overclock.net/thread/55788-upgrade-m%C3%B6glich-laufender-hacki-auf-monterey-oder-big-sur-bringen-jetzt-auf-vent/>

Beitrag von „lucifer“ vom 10. Februar 2022, 16:59

Bei der Anleitung verstehe ich nur Bahnhof.. Ich glaub für sowas bin ich zu alt °°

Ich vertrau da ganz auf dich und nutze das Bios, mehr als ein Fallback aufs Backup und neu flashen kann nicht schief gehen.. 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Februar 2022, 17:09

in asien schließen die pin 1 und 8 kurz, mir war nach 1 und 6 vom mainbios, um das backupflash zu erzwingen <https://ag8502.blogspot.com/20...teuefi-dualbios-loop.html>

<https://forums.tomshardware.co...orting-main-bios.3651446/>

Beitrag von „lucifer“ vom 11. Februar 2022, 12:19

CPU ist unterwegs, sehr schön. Ich hatte tatsächlich Glück und habe eine SRELS erwischt 😊

Zusammen mit einem bequite Shadow Rock 3 (TDP 190W) habe ich somit das Maximum erreicht was in dieser Konstellation möglich ist 😊

Mal sehen was ich da mit Übertackung herausholen kann 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Februar 2022, 15:53

das ist doch schön 😊

Beitrag von „lucifer“ vom 12. Februar 2022, 16:49

Es ist vollbracht. 😊 Ich danke allen die mir hier geholfen haben nochmals.

Cinebench R23 von 8894 (i7 8700) auf 11431 (i9 9900k SRELS)

Tatsächlich muss ich aber sagen das ich mir von dem Shadow Rock 3 mehr versprochen habe. Bei Cinebench kratzt die CPU Temp dezent an den 100 Grad bei knapp 170 Watt Leistungsaufnahme der CPU. Ich frage mich gerade ob ich den falsch zusammen gebaut habe

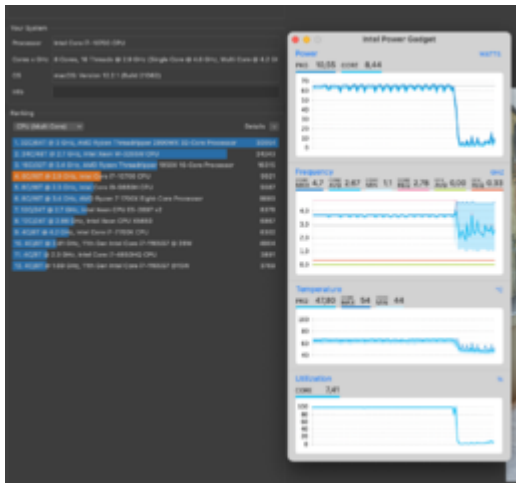


Beitrag von „MPC561“ vom 12. Februar 2022, 17:41

Die 9. Generation ist hitzköpfiger als zum Beispiel die 10.

Auch mein i5-9600k mit kleinerem Kühler rennt oft in die hohen Temperaturbereiche. In der tat dachte ich auch erst ich hätte einen Fehler bei der Installation gemacht.

Mein i7-10700 ist da schon eine andere Hausnummer:



Temperatur am Anfang wenn er den Turbo laufen lässt 80 Grad (sieht man auf dem screenshot leider nicht), später mit 3,7GHz durchgängig auf 66 Grad und immer noch flüsterleise. CPU Kühler ist ein Pure Rock. Aber ich muss auch sagen das Citadel Mesh Gehäuse hat einen hervorragenden Airflow.

Gruss,

Joerg

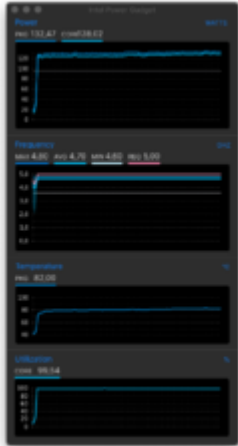
Beitrag von „atl“ vom 12. Februar 2022, 17:53

[Zitat von lucifer](#)

Ich frage mcih gerade ob ich den falsch zusammen gebaut habe

Weiter oben schriebst du "*Mal sehen was ich da mit Übertackung herausholen kann*". Ich gehe mal davon aus, dass du das noch nicht getan hast, denn den Wert von 11431 schafft meiner auch (12534). Das mit den Temperaturen kenne ich. Bei mir werkelt der i9-9900K unter einem [Thermalright Le GRAND MACHO RT](#), der mit seiner "Thermal design power: 320watt" sogar mehr Kühlleistung haben soll als der Shadow Rock 3 (190W TDP). Erst nachdem ich meine CPU undervolte, bleibt sie bei knapp über 80°C bei solchen Tests. Bei meinen Undervolting-Experimenten habe ich für mich beeindruckende Zahlen gesehen. Getestet habe ich mit Prime95 (Torture Test: "Small FFTs: (tests L1/L2/L3 caches, maximum power/heat/CPU stress)").

Bei normalen [BIOS Einstellungen](#) gestartet lag die Leistungsaufnahme bei über 180W und die Temperaturen bei 100°C. Nachdem ich ein stabiles Undervolting gefunden habe, läuft die CPU bei ca. 135W (Package) und die Temperaturen liegen bei ca. 82°C. Die Taktraten sind dabei bei 5GHz (Single-Core) und 4,7 GHz (Multi-Core). Gerade letztere werden ganz gut bei längerer Zeit gehalten. 😊



Natürlich habe ich auch versucht mehr herauszuholen (Overclocking). Gekommen bin ich bis 5,2 GHz bei Single-Core-Last, aber bei Mutli-Core-Last ist er immer unter die 4,7 GHz gerutscht. Und das alles bei Temperaturen um 100°C, d.h. dann ist er in das Thermal-Throttling gelaufen.



Beitrag von „lucifer“ vom 12. Februar 2022, 17:58

Ich glaube ich muss mich jetzt mal mit dem Thema Undervolting beschäftigen.

Damit soll man den wohl etwas zügeln können.

Im Prinzip stört es mich nicht wenn er Wasser zum kochen bringt, die CPU soll dafür ja ausgelegt sein, etwas kühler beruhigt aber mein Gewissen 😊

Jetzt kommt noch das 850 Watt Netzteil rein dann ist alles erledigt.

Zum Undervolting: Das Bios meines Boards ist nicht gerade sehr freundlich was sowas angeht,

mal sehen ob ich das einstellen kann ohne alles manuell einstellen zu müssen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. Februar 2022, 18:16

huhu [lucifer](#) ,

hast du das microcode-mod-bios laufen? 😊

Ig 😊

Beitrag von „lucifer“ vom 12. Februar 2022, 18:26

Nein, er läuft OOB mit dem F11

Er hat sich beim ersten Boot einmal resettet und seit dem rennt das Ding wie Schmitz Katze. Ich bin echt beeindruckt.

Aber ja es juckt in den Fingern das gepatchte Bios aufzuspielen.. 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. Februar 2022, 18:29

ok, ich wäre dann um rückmeldung erfreut, und sehr gut- das er ootb mit dem 11er läuft.

optionsmod- oder menümod habe ich ja nicht gemacht, das wäre also wenns läuft, rein vom microcode her "gemodded".

was undervolting + oc angeht,- gab bzw. gibt es da ein script für die amd-ryzen cpus,- ob das

auch für intel passt weiß ich nicht. zumindest funktioniert e in der art, das es "alle" möglichkeiten austestet, und danach die "optimalen werte-einstellungen" bereitstellt

Beitrag von „atl“ vom 12. Februar 2022, 19:13

[lucifer](#), zum Thema Undervolting habe ich mich in diversen Foren eingelesen, bin aber nicht wirklich tief eingedrungen, da das Thema für jedes Board unterschiedlich ist und insgesamt recht komplex ist. Letztlich habe ich dank einem [c't-Artikel](#) für mich eine relativ einfache und machbare Methode gefunden:

Ich betreibe das Mainboard mit den "Default-Einstellungen" + die notwendigen Anpassungen für macOS + XMP-Profil für's RAM. -> Settings speichern. Danach ändere ich noch 4 Einstellungen, bei dir anders heißen bzw. an anderen Stellen im BIOS sein können:



* **VCore** (Auto) -> (Normal) ändern um

* **Dynamic VCore (DVID)** manuell ändern zu können. Erst einmal 0.01V runter setzen.



* **CPU Internal AC/DC Load line** und **CPU VCore Loadline Calibration** auf *Power Saving* bzw. *Low* setzen.

Jetzt ins macOS / Windows booten und mittels Prime95 (Torture Test) belasten und mittels Intel Power Gadget schauen, wie sich die Temperaturen verhalten.



Am besten erstmal die AVX-Optionen deaktivieren. Wenn sich die Temperaturen kaum noch nach oben bewegen, Neustart und im BIOS die Spannung weitere 0.01V runter setzen und so weiter. Ggf. musst die Loadline-Optionen noch etwas anpassen, je nach Board lauten auch die auswählbaren Werte unterschiedlich.

Wenn du denkst die richtigen Werte gefunden zu haben, mach den Torture-Test mal mit aktivierten AVX-Optionen. Dann werden die Temperaturen gleich auf die 100°C hoch preschen. Das ist normal. Solange das System trotzdem noch stabil läuft, kannst du das so lassen, wenn nicht musst du im BIOS den "**AVX Offset**" anpassen. Die werte waren glaube einstellig und bedeuten, dass der CPU-Takt bei AVX-Berechnungen um Wert * 100MHz reduziert wird. D.h. bei einem Offset von 1 taktet die CPU dann nur statt 4.7 mit 4.6 GHz bei AVX-Berechnungen.

Beitrag von „lucifer“ vom 15. Februar 2022, 13:10

Hallo zusammen,

und schon fangen die Seltsamkeiten an. Seit gestern begrüßt mich der Hacki bei jedem Boot mit einem freundlichen "Du hast den Computer wegen eines Fehler ausgeschaltet" hab ich aber nicht, er fährt brav runter und schaltet auch ab. Das schon mal jemand gehabt?

Heute Morgen dann noch die Steigerung. Er ging nicht mehr aus. Runterfahren -> drei Sekunden später geht er wieder an, Runterfahren -> drei Sekunden später geht er wieder an. Windows gebootet, heruntergefahren -> drei Sekunden später geht er wieder an. Knopp gedrückt, geht aus -> drei Sekunden später geht er wieder an.

ins Bios gebootet, ausgeschaltet -> drei sekunden später geht er wieder an.

Nertzteil ausgeschaltet -> Ruhe.

Wassn nun los? Ob das jetzt noch so ist hab ich nicht getestet, es kam ja wieder -> ich hätte den PC ausgeschaltet, was ich nicht hab.

Jemand eine Idee?

Beitrag von „atl“ vom 15. Februar 2022, 13:13

Zitat von lucifer

Seit gestern begrüßt mich der Hacki bei jedem Boot mit einem freundlichen "Du hast den Computer wegen eines Fehler ausgeschaltet" hab ich aber nicht, er fährt brav runter und schaltet auch ab. Das schon mal jemand gehabt?

Da bist du nicht der erste! 😊 Die Lösung gibt's hier: ["Dein Computer wurde auf Grund eines Problems ausgeschaltet"](#)

Beitrag von „lucifer“ vom 15. Februar 2022, 13:44

Thats it.

Der Witz daran ist das ich hier danach gestern lange gesucht habe, aber die Suche NICHTS ausgespuckt hat.

Beitrag von „lucifer“ vom 3. März 2022, 19:32

Ich habe eine doofe Frage und vermute die Antwort zu kennen, aber ich frag dennoch:

Ich habe 2x16 GB Ballistix 2400 DDR4 RAM im Rechner, den scheint es so nicht mehr zu geben, ich möchte aber gern 64 GB haben.

Kann ich nun 2400+ einfach rein stecken und der rennt dann halt nur mit 2400? Mehr kann das Board nicht.

Ich vermute ja, aber... ach Fragen über Fragen .. 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. März 2022, 20:07

idr ist es so, das auch das schnellere ram, dann eben den wert des eingesteckten- langsamerem rams übernimmt, d.h. das es -eigentlich- laufen sollte, du "mußt" ja auch kein oc-ram nutzen, - sollte m.e. klappen - solange du kein serverram nimmst (läuft idr eh nicht auf -normalen- boards) "solltest" du dabei nix falsch machen- ggf. ist der nächstschnellere ram sogar günstiger vom betrag her

Ig 😊

Beitrag von „lucifer“ vom 3. März 2022, 20:10

Dachte ich mir, es werden dann nochmal 2x16GB Ballistix in weiss. Passt ganz gut zum Gehäuse und zum Cooler und bringt Kontrast zu den zwei schwarzen Modulen.

Bedankt, wie immer 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. März 2022, 20:11

du solltest im zweifel auch 14 tage zur unbegründeten rückgabe-erstattung haben

Beitrag von „lucifer“ vom 3. März 2022, 20:15

Neeeee sowas mach ich net, wenn ich mich verkaufe weil ich zu doof bin, ist das mein Problem. Ich kenne die Gesetzeslage bin aber kein Freund davon und vertrete das auch.

Ich war selber lange Händler für Elektroniklabor Krams. Man glaubt nicht was man da zurück geschickt bekommt. Ich könnte Storys erzählen. Ne ich kenne den Mist und spiele da nicht mit.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. März 2022, 20:16

ja, das ist klar - sieht bei mir was kaufen angeht auch sehr ähnlich aus, es sei denn das ram ist eben tatsächlich innerhalb der garantie-gewährleistung kaputt

wenn ich nicht irre hatte alternate da auch mal aus dem nähkästchen geplaudert, was das anbelangt

Beitrag von „lucifer“ vom 8. September 2023, 16:46

Hallo liebe Leute,

es ist wieder so weit, ich krame meinen alten Thread aus um nicht sinnloserweise einen neuen zu erstellen.

Ich möchte nun wieder ein Update von MacOS auf einen einwandfrei laufenden Hacki machen.

Derzeit läuft Monterey auf einer internen SSD einwandfrei. Also GPU kommt eine Radeon 6800 zum Einsatz.

Als WiFi und BT Karte eine kompatible mit 4 Antennen, mir ist der Name der Karte gerade entfallen. (Fenvi T919)

Das Board ist dasselbe wie in diesem Thread, die CPU ist mittlerweile eine i9 9900 K

Ich möchte meine SSD herausnehmen und bei null mit einer Samsung 980 Pro anfangen.

Lässt sich das aktuelle Ventura problemlos nutzen?

Was denkt Ihr wann die Zeiten des Hackis vorbei sein werden und die neueren MacOS Versionen nicht mehr auf einem Intel laufen werden?

P.S die Daten links und in der Signatur sind aktuell, es handelt sich also um diesen Rechner 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. September 2023, 16:53

hallo quasi re, [lucifer](#) ,

wenn ich richtig erinnere, hast du auch noch ein bios mit dem aktuellen microcode gebraucht- ist das thema noch immer aktuell?

lg 😊

Beitrag von „lucifer“ vom 8. September 2023, 16:58

Was heisst aktuell ? 😊

Die Kiste läuft mit ebendiesem Bios einwandfrei seit Äonen und ich bin sowas von glücklich damit 😊 (Jemand hat mir ein gemoddetes Bios zur Verfügung gestellt, warst du das? ich werde alt, ich hab es vergessen)

Jetzt möchte ich aber auf Ventura gehen damit ich die schönen neuen Features genießen kann. Bzw solange wie es geht mac OS nutzen, ich denke die Zeiten werden bald vorbei sein.

Voraussetzung ist jedoch das es bei exakt diesem Bios bleibt, jede andere Version verarbeitet ein Downgrade des Bios und die alten Version sind von der Herstellerseite verschwunden.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. September 2023, 17:04

ah, also die gb capsule falle. und ja ich glaube ich war das mit dem bios, -da war etwas das der microcode alt gewesen ist oder ähnlich, das ist heutzutage leichter modbar, da dein bios vermutlich aptio 5 ist

lg 😊

edit-

ventura solle mit dem board möglich sein, wenn sonoma selbst aug nem b150er chipset läuft..

--

zum bios, dort ist selbst die 2018er version auf dder seite vertreten
<https://www.gigabyte.com/Mothe...0/support#support-dl-bios>

Beitrag von „Nio82“ vom 8. September 2023, 17:08

[lucifer](#)

Ich würde sagen, aktualisiere OpenCore & die Kexte & dann versuch einfach den boot in den Installer. Da kann ja nicht viel schief gehen.

Wenn du OC & die Kexte allgemein aktuell hältst & hin & wieder ins Forum rein schaus ob sich was wichtiges geändert hat, dann musst in den meisten Fällen auch nicht viel machen um von einer auf die nächste macOS version zu updaten.

Da Sonoma auch ballt raus kommt & jetzt schon in der Beta Phase recht stabil läuft, da würde ich dann mit dem Upgrade noch 1-2 Monate warten & wenn macOS Sonoma veröffentlicht ist, gleich dort hin wechseln.

Was die allgemeine Unterstützung von Intel basierten Macs angeht. Ich denke ein paar Jahre haben wir da noch "Schonfrist" bevor für uns "Ende im Gelände" ist. Und ist der Zeitpunkt gekommen, dann wird man sehen ob es nicht doch in veränderter Weise mit Hackintosh weiter geht. Dann vielleicht über Lösungen wie "Proxmox" oder ähnliche.

Beitrag von „lucifer“ vom 8. September 2023, 17:13

Hello 😊

Auch wieder wahr.. also das Abwarten zum nächsten Release..

Ich habe noch eine frische SSd hier (Samsung 980 Pro) sowas ich von Null an anfangen kann/möchte und ggf ein Fallback habe.

Ich habe Proxmos, bzw ESXI auf einem meiner Server laufen und speile damit ein wenig rum.. Ich weiss nich.. ob sowas als Unterbau wirklich taugt. Zumindest als Stream ist das nicht das gelbe vom Ei.

Na dann hab ich ja noch Hoffnung ein paar Jahre verschont zu sein.

Gibt es eine aktuelle Installations Anleitung "von Null" an die ich mir die nächsten Wochen schon mal reinziehen kann?

Beitrag von „Nio82“ vom 8. September 2023, 17:25

[lucifer](#)

Da du ja ein funktionierenden OpenCore hast brauchst theoretisch nur einen Installer Stick mit Ventura drauf erstellen. deine leere SSD am Hacki anschließen & den USB Stick mit dem OpenCore aus der EFI deiner System Platte booten. Wenn irgendwas zu modifizieren ist, merkst du das ja während des Bootvorgangs oder nach der geglückten Installation. Einzig, in die Config.plist deines derzeitigen OC würde ich noch den Boot Arg -v eintrage damit du den Verbose Mode anstatt dem Lade Bildschirm siehst.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. September 2023, 17:30

[lucifer](#)

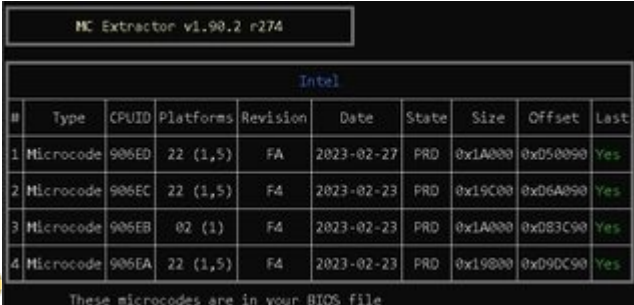
ich habe vom letzten bios mal nen microcodeupdate gemacht, die sind nun stand 2023

ansonsten habe ich den inhalt so wie er war belassen, das ist ein bios -ohne- die gb capsule,

die kam mit der "f15" ohne b

deine cpu-familie hat die kennung "906ED" <https://www.cpu-world.com/cgi-bin/CPUID.pl?CPUID=71113>

wenn du nochmal mitteilst welche biosversion du jetzt grade fährst, mir ist es entfallen- mache ich von der ein microcodeupdate 😊 auf 2023" 😊



lg 😊

#	Type	CPUID	Platforms	Revision	Date	State	Size	Offset	Last
1	Microcode	906ED	22 (1,5)	F4	2023-02-27	PRD	0x1A000	0x050090	Yes
2	Microcode	906EC	22 (1,5)	F4	2023-02-23	PRD	0x19C00	0x06A090	Yes
3	Microcode	906EB	02 (1)	F4	2023-02-23	PRD	0x1A000	0x063C90	Yes
4	Microcode	906EA	22 (1,5)	F4	2023-02-23	PRD	0x19800	0x090C90	Yes

These microcodes are in your BIOS file

Beitrag von „lucifer“ vom 8. September 2023, 18:05

Du hattest damals eine F11 modifiziert da es mit der F12 nicht wollte (das Modifizieren)

und diese Version läuft seit dem und das komplett einwandfrei.

Ich hatte damals auch darauf geachtet den i9 in der SRELS Version zu bekommen, damit war das laufen auf dem Board quasi garantiert.

Was bedeutet GB Capsule?

Die F12 hat schon direkt und ohne Umwege nicht funktioniert, die CPU wurde erkannt aber MacOS hat versagt und ist nicht wieder gestartet.

Ist in der F15 die Downgradesperre noch/wieder enthalten, wenn ja teste ich das nicht freiwillig
oo

[Nio82](#)

ist das wirklich so einfach geworden? den OC gibt es doch bereits als installer auf laufendem Hacki (zumindest laut Youtube)

Ich kann mich da noch an Zeiten erinnern Nächtelang die Config von Hand angepasst zu haben bis mal ein durchbooten möglich war.. °°

Ich habe noch eine OC Version ohne GUI, jetzt fragt nicht nach der Version. Die weiss ich nicht mehr..

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. September 2023, 18:17

ok, falls der mod von mir bei dir läuft ist das umso besser 😊 , ich gucke mir die f11er auch nochmal an. die 12er ist mit capsule.. (die f12b nicht)- das gigabyte capsule ist anders geartet erscheint, als die fassung von asus. aufgrunddessen wird diese auch nicht "einfach so", soweit mir bekannt entfernt.

daher nutze ich auf dem z390 gb board von mir, auch die fassung ohne gb capsule, da ich nicht sehen kann was sich daran großartig geändert hat. wie gesagt, wenn der damalige mod bei dir läuft-belasse es dabei, 😊 bei belieben kannst- aber da es bei dir so ja läuft-mußt du am bios nix ändern, so wäre mein aktueller standpunkt dazu

lg 😊

edit-

was bedeutet capsule?-

gigabyte hat jetzt auch ein eigenes "sicherheitssystem" welches dir nicht mehr erlaubt (evtl. geht es vis des soic 8 ch341a klammerflashers doch) dein bios einfach so, auf eine biosversion vor der capsule zu downgraden. warumauchimmer. für gb ist das wohl der neue heiße *** . ich finde das nicht so toll, vielleicht ist es auch neues marketing um ein quasi

alleinstellungsmerkmal-obacht asus,- zu haben..

Beitrag von „lucifer“ vom 8. September 2023, 18:23

[apfel-baum](#)

Ja, ich denke auch das Bios bleibt so wie es ist, das ist zumindest sicher und keine weitere Fehlerquelle.

Am Sinnvollsten erscheint es mit auf das nächste OS zu warten. Aber mich juckt es schon ein wenig, auch um mit OC auf den neusten Stand zu kommen.

Irgendwie hab ich Bock dieses Wochenende zu Basteln..

Die Frage ist nun ob mir eine Installation des aktuellen OC von Github jetzt nicht mein laufendes System zerschieszen kann.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. September 2023, 18:26

hm, zerschießen.. , wenn du dir einfach einen usb-stick mit der aktuellen "neuen" bastelst-solltest du nach ermessen, deine install weder zerschießen noch zerschei*** . zum ausprobieren ist soetwas um sicher zu gehen ja eh, immer eine empfehlung wert, und wird so dann auch angeraten

Ig 😊

--

edit

vorallem wenn du kein lauffähiges zweitsystem hast auf welches du ausweichen kannst- dann

hast du bei dem jetzigen wetter (hier sind es oder waren es rund 30°C) auch keinen ungewollten misserfolg- wenn die efi mit dem aktuellen nicht will, verbleibe beim jetzt laufenden alten und taste dich via des stickes dann wieder weiter vorwärts

--

edit 2

es stellt sich auch die frage ob die 980er ssd mit osx zickt oder nicht. wenn du eine s-ata ssd hast, könntest du auch ersteinmal mit der eine probeinstall machen

Beitrag von „Nio82“ vom 8. September 2023, 18:40

[lucifer](#)

Wenn du einen neuen Hacki aufsetzt musst natürlich auch immer noch mit OpenCore bei null anfangen. Die Kexte zusammen sammeln, SSDTs patchen & dir eine individuelle Config.plist erstellen. Aber ist das einmal geschafft. Dann läuft der Hacki damit & du musst nix mehr dranne ändern. Es seiden, Teile deiner Hardware fallen aus der macOS Unterstützung raus & das muss wieder aktiviert werden. Oder ähnliche Fälle. Mit den Apple Airport WiFi Karten ist das gerade so bei Sonoma. Aber schon jetzt im Beta Status gibts da schon eine funktionierende Lösung.

Zu Anfang von OpenCore gabs auch noch nicht Apps wie CloverConfigurator für OC. Und du musstest mit Plist Editor arbeiten. Das hat sich geändert, Es gibt jetzt OpenCore Configurator & OCAuxillaryTools. Es gibt mittlerweile auch eine GUI für die Bootauswahl in OpenCore, du musst nicht mehr den Textmode nutzen. Auch was Anleitungen angeht, da hat sich der Dortania Installations Guide als GoTo etabliert. Weil der eine gut verständliche Schritt für Schritt Anleitung für jede aktuelle CPU Generation bietet.

Lade dir mal den Kextupdater runter & lass ihn laufen. Der läd dir die aktuellste Version von OpenCore & der Kexte runter. Dann siehst auch gleich wie weit zurück du bist mit deinem OC.

Link zu [Kext Updater](#)

Zum ruterladen des macOS Installers & zu erstellen des USB Sticks kannst du ANYmacOS benutzen. Vorteil an der App, du hast alle macOS Versionen unter einem Dach & sie läd die direkt von den Apple Servern runter. Sogar die Puplic Betas von Sonoma sind da drüber verfügbar. Aber ich rate dir dazu erstmal Ventura testen. Bis du weißt das dieses mit deinem OC läuft. Für Coffee Lake Systeme gibt es keine großen Anforderungsunterschiede zwischen Ventura & Sonoma an OpenCore.

[ANYmacOS - macOS Installer-Applications ohne Appstore Account herunterladen](#)

Hier noch paar weitere Links:

DL zu OCAuxillaryTools: <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools/releases>

Link zum Dortania Guide: <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

Und als Ergänzung 6 teilige Video Reihe auf Deutsch:

<https://youtu.be/ZYyuoC1WWfg?si=O7RxALBcJMlbPQNm>

Beitrag von „lucifer“ vom 8. September 2023, 19:33

[apfel-baum](#)

[Nio82](#)

perfekt, herzlichen Dank, wie immer 😊

Ich lese und gucke mal.

und schon gehts los ... war ja klar, weil einfach, einfach, zu einfach ist ..

Kext-Updater auf den neusten Stand gebracht.. Updates natürlich haufenweise da.. Efi lässt sich nicht mounten.. unter Werkzeuge werd ich mit einem authenticated-root begrüßt (hab ich noch nie gesehen)

ich soll n Wert in der Config.plist ändern.. Mit Clover Konfigurator kann ich meine [EFI Mounten](#).. Uuups alles aus Februar 2022 GG (lief ja, warum also was ändern)

Aber den Wert den ich ändern soll finde ich nicht in der config...

Ich bin mal mutig und mach jetzt n reboot.. Wenn ich gleich weg bin.. ne °°

(und ich wollte nur ein EFI Backup machen)

Beitrag von „Nio82“ vom 8. September 2023, 19:43

[lucifer](#)

Natürlich zum mounten der EFI musst Adminrechte haben & Passwort eingeben, das war schon immer so, auch unter CloverConfigurator.

Beitrag von „lucifer“ vom 8. September 2023, 20:12

[Nio82](#)

Ich musste [SIP](#) ausschalten, jetzt klappt es...

[apfel-baum](#)

Ja da war was mit Samsung SSD´s, deswegen hatte ich damals die WD gekauft.. Verdammt, nein ich habe keine andere SSD über, sind alle im Betrieb.

Verdammich, also nur Boot stick erstellen, SSD bestellen und auf nächsten Wochenende vertagen ...

Die Crucial P3 Plus Gen4 5000MB/s funktioniert?

Die WD sind grad nicht lieferbar...

Beitrag von „Nio82“ vom 8. September 2023, 20:17

[lucifer](#)

Auch wenns Samsung SSD ist, versuchs einfach, is ja nur zum testen. Sind auch nicht alle Samsung Modelle die Probleme machen. Schau in meine Signatur, ich hab bis auf eine WD nur Samsung verbaut.

Und für einige Samsung SSD die Ärger machen, da gibts auch Firmware Updates zum flashen für.